

Pressemitteilung

neosfer ermöglicht Auslandszahlungen in unter 5 Minuten mit Stablecoin-Technologie

Prototyp mit DLT Finance und Tzapay zeigt Potenzial regulierter Stablecoins für traditionelles Banking

Frankfurt am Main, Jan. 2026 – neosfer, Frühphaseninvestor und Innovationseinheit der Commerzbank, hat gemeinsam mit DLT Finance und Tzapay einen funktionsfähigen Prototypen für grenzüberschreitende Zahlungen entwickelt. In Tests konnten Überweisungen von deutschen Konten auf Bankkonten in Asien in weniger als 5 Minuten abgewickelt werden – im Hintergrund über Stablecoin, also über tokenisierte Equivalente von z.B. EURO oder Dollar, und über Blockchain-Technologie, für Nutzende jedoch mit gewohnter Banking-Oberfläche.

Echte Zahlungen ohne Krypto-Komplexität

Das Projekt demonstriert Konto-zu-Konto-Überweisungen mit echtem Geld von Deutschland in verschiedene asiatische Länder. Nutzende erleben dabei eine vertraute Banking-Oberfläche, während im Hintergrund eine komplexe Orchestrierung aus SEPA-Transaktionen, On-Ramp-Prozessen der Kundengelder in Euro zu Stablecoins, Blockchain-Überweisungen über USDC und EURC sowie Off-Ramp-Abwicklung ablief. Die Zahlungen erfolgten über Ethereum- und Polygon-Netzwerke.

"Unser Prototyp beweist, dass sich Blockchain-Technologie nahtlos in bestehende Banking-Prozesse integrieren lässt", erklärt Kai Werner, Managing Director von neosfer. "Kundinnen und Kunden erleben die gewohnte Banking-Oberfläche, während im Hintergrund Stablecoins grenzüberschreitende Zahlungen in Minuten statt Tagen ermöglichen. Das ist echte Innovation – unsichtbar für den Nutzer, aber transformativ für die Branche."

Die Ergebnisse überzeugen: Zahlungen nach Asien wurden in unter 5 Minuten abgewickelt, eine deutliche Verbesserung gegenüber herkömmlichen Überweisungen, die oft Tage dauern.

Starke Partnerschaft für regulierungskonforme Innovation

Für das Projekt konnte neosfer Partner gewinnen, die zu den Besten der Branche gehören: DLT Finance als Experte für Krypto-Infrastruktur und Compliance-Prozesse sowie Tzapay mit seiner Zahlungsinfrastruktur in wichtigen Märkten in Asien, dem Nahen Osten und darüber hinaus. Als Stablecoin wurde der Coin des größten regulierten Stablecoin-Anbieters genutzt.

"Die nahtlose Integration von Compliance-Prozessen war entscheidend für den Erfolg", betonen die Projektverantwortlichen Bala Nagaraj und Lukas Kunert von neosfer. "Alle KYC-, AML- und Travel-Rule-Anforderungen wurden vollautomatisch und vollständig abgewickelt – das macht Zahlungen via Stablecoins bankentauglich."

Dank der Partnerschaft wurde der Prototyp innerhalb eines vollständig lizenzierten und konformen Rahmens für grenzüberschreitende Zahlungen umgesetzt.

MiCAR ebnet Weg für Banking-Innovation

Die MiCAR-Regulierung schafft dabei den rechtlichen Rahmen, der Stablecoins auch für traditionelle Finanzinstitute interessant macht. Der Prototyp zeigt, wie etablierte Banken von der Blockchain-Technologie profitieren können, ohne ihre Kundinnen und Kunden mit der Komplexität von Kryptowährungen zu konfrontieren.

Ayush Singhania, CPO von Tazapay, ergänzt: "Die Kombination aus unserer länderübergreifenden Infrastruktur und der Stablecoin-Technologie reduziert die Zahlungszeiten von Tagen auf Minuten. Das ist ein Paradigmenwechsel für das internationale Geschäft."

"Compliance war der Schlüssel", so Jan Kühne, Senior Director Partnership von DLT Finance. "KYC, Travel Rule, On-chain-Monitoring – alles automatisiert und Standardkonform. Das unterscheidet regulierte Infrastruktur von zahlreichen Crypto-Native-Lösungen. Das Projekt beweist, dass Stablecoin-Zahlungen bankentauglich sind. Diese regulatorische Grundlage und unsere modulare Plattformarchitektur ermöglichen die schnelle Umsetzung und erlauben uns, vergleichbare Lösungen mit weiteren Partnern effizient zu skalieren."

Ausblick: Transformation des Zahlungsverkehrs

Nach dem Prototypen gilt es nun, echte Produkte für Kundinnen und Kunden umzusetzen. Das erfolgreiche Projekt demonstriert aber schon jetzt das Potenzial von Stablecoins, weitere Bereiche des traditionellen Bankwesens zu revolutionieren. Ihre Fähigkeit, Transaktionen schnell, kostengünstig und transparent abzuwickeln, macht sie zu einem Innovationstreiber.

neosfer setzt mit diesem Projekt seine Mission fort, zukunftsweisende Technologien zu erforschen und für die Commerzbank-Gruppe nutzbar zu machen. Das Unternehmen untersucht wirtschafts- und gesellschaftsrelevante Zukunftstechnologien und entwickelt nachhaltige, digitale Lösungen über die drei Bereiche invest, build und connect.

Pressekontakt neosfer

Sarah Schütz
Tel: [+49 151 527 16123](tel:+4915152716123)
Mail: presse@neosfer.com
Web: <https://neosfer.de/>

Über neosfer

Die [neosfer](#) GmbH, Frühphaseninvestor und Innovationseinheit der Commerzbank-Gruppe, untersucht wirtschafts- und gesellschaftsrelevante Zukunftstechnologien, fördert und entwickelt nachhaltige, digitale Lösungen und bringt diese gewinnbringend in die Commerzbank und zu ihren Kund:innen. Das geschieht über die drei Bereiche invest, build und connect. Durch strategisches Wagniskapital (invest), die Eigenentwicklung von Technologien und Geschäftsmodellen (build) sowie den Aufbau von Ökosystemen rund um die nachhaltige und digitale Zukunft der Gesellschaft (connect) schafft neosfer Zugang zu Innovationen.

Mit einem Portfolio von über 30 digitalen und nachhaltigen Start-ups richtet das Unternehmen seinen Blick stets in die Zukunft und entwickelt sich kontinuierlich weiter. Daraus sind bereits einige erfolgreiche Prototypen hervorgegangen, die in der Commerzbank-Gruppe eingesetzt werden. Dazu gehört Lissi, das im Rahmen der eIDAS 2.0-Verordnung EUDI-Wallet-Konnektoren entwickelt und als erstes unabhängiges Start-up von neosfer gegründet wurde. Durch eigene Veranstaltungen, wie die monatliche Eventreihe „Between the Towers“ stärkt neosfer sein Netzwerk im Innovations-, Venture- und Nachhaltigkeitsbereich.

neosfer ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Commerzbank AG mit Sitz in Frankfurt am Main.

Über DLT Finance

DLT Finance ist ein reguliertes Wertpapierinstitut und Technologieanbieter, das führenden Finanzinstituten ermöglicht skalierbare Krypto-Handelsprodukte anzubieten. Die modulare Finanzmarktinfrastruktur des Unternehmens deckt den gesamten Lebenszyklus von Digital-Asset-Handelsangeboten ab – von Brokerage über Custody bis hin zu eingebetteter Compliance. Über seine API-Schnittstelle stellt DLT Finance integrierte Technologie-Services bereit, die höchste regulatorische Standards erfüllen. Das Unternehmen transformiert technologische und regulatorische Komplexität in strategische Wettbewerbsvorteile und beschleunigt so die institutionelle Adoption digitaler Assets in der Europäischen Union.

Über Tazapay

Tazapay ist eine lizenzierte globale Zahlungsplattform, die entwickelt wurde, um den weltweiten Geldtransfer für Unternehmen zu vereinfachen. Mit einer einzigen Integration können Unternehmen Gelder in über 170 Ländern und in über 35 Währungen einziehen, halten und auszahlen – ohne dass lokale Niederlassungen erforderlich sind. Dank einer regulierten Infrastruktur und strengen Compliance-Rahmenbedingungen ermöglicht Tazapay schnellere, transparente und vertrauenswürdige grenzüberschreitende Transaktionen. Das Unternehmen bietet außerdem Zugang zu über 80 lokalen Zahlungsoptionen und Karten, damit Unternehmen Zahlungen mit den von ihren Kundinnen und Kunden bevorzugten Zahlungsmethoden einziehen können. Tazapay hat seinen Hauptsitz in Singapur und wird von der Monetary Authority of Singapore (MAS) und anderen regionalen Behörden reguliert. Das Unternehmen definiert den grenzüberschreitenden Geldtransfer neu.